



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten an Pfingsten

Pfingsten feiern – Hoffnung, Gemeinschaft und Gottes Geist erleben

Die Kirchen und Gemeinden laden herzlich ein, die Gottesdienste zu Pfingsten gemeinsam zu feiern. Pfingsten erinnert daran, dass Gottes Heiliger Geist zu den Menschen kam und ihnen Mut, Hoffnung und Gemeinschaft schenkte. Deshalb gilt Pfingsten auch als „Geburtstag der Kirche“.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen und Euch gemeinsam Gottesdienst zu feiern, miteinander zu singen, zu beten und Gemeinschaft zu erleben.

**Herzlich willkommen
zu den Gottesdiensten an Pfingsten!**

*Die Kirchen & Gemeinden
vor Ort*



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117** oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

„docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden“.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Pforzheim:

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen:

www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erreichen unter der Telefon-Nr. (0,039 €/min):

01 80 1 116 116

Weitere Informationen finden Sie unter

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/.

Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Dorothea Keller, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

■ Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

■ Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

■ Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienstwe.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,

E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,

www.diakonie-nordschwarzwald.de

■ Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr: 8.30 – 12.30 u. Mi. 8.30 – 11.30 Uhr,

Do.: 13.30 – 15.30 Uhr. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuen-

bürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis:

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Beratung und Informationen zu Existenzsicherung und sozialrechtlichen Ansprüchen (z.B. Bürgergeld, ALG I, Grundsicherung, Wohn-geld, etc.), bei drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen.

Wichernhaus Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim; Zentrale: 07231-204480;

Fachberatungsstelle: 07231-2044814 / 07231-2044822;

FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de;

www.wichernhaus-pforzheim.de

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,

E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de

Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 23.05.2026:

■ Tiergarten-Apotheke, Pforzheim-Haidach,
Strietweg 70, Tel. 0 72 31 / 41 45 00

Pfingstsonntag, 24.05.2026:

■ Apotheke am Markt, Pforzheim, (Brötzingen-Fussgängerzone),
Westliche 350, Tel. 0 72 31 / 45 13 83

Pfingstmontag, 25.05.2026:

■ Nordstadt-Apotheke, Pforzheim,
Ebersteinstr. 39 (Ecke Hohenzollernstr.), Tel. 0 72 31 / 3 34 62

Apothekennotdienstplan – Stand: 29.12.2025; keine Gewähr

Quelle: aponet.de

Achtung in KW 23 – Feiertag beachten!



Wegen **Fronleichnam am Donnerstag** wird
der Anzeigen- und Redaktionsschluss vorverlegt.

Anzeigenschluss: 01.06., 17 Uhr; Redaktionsschluss: 02.06., 10 Uhr

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Stockschirm
Kappe

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die **Telefonzentrale
der Gemeindeverwaltung Birkenfeld**
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Kiste mit Hygieneartikel (Duschgel, Shampoo usw.) original verpackt
Kapsel-Kaffeemaschine Tassimo 6002, 1300 W
elektrischer Tischgrill Severin PG 2791, 2300 W
Lautsprecherboxen Scharps, 50 W
Smartphone Samsung
Navigationsgerät Tom Tom
Couchgarnitur blau im Bauernstil:
3-sitzer Couch/Schlafcouch, 1 Sessel

Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

1 Gartenstuhl, Gestell: Metall, Sitz: Holz

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Mittwoch, 27.05.2026

Gräfenhausen

Donnerstag, 28.05.2026

Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Freitag,	05.06.2026	■ Grüne Papiertonne
Samstag,	06.06.2026	■ Gelbe LVP-Tonne
Freitag,	12.06.2026	■ Blaue Glastonne od. Korb

Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag,	23.05.2026	8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch,	27.05.2026	14.00 – 17.30 Uhr
Freitag,	29.05.2026	9.00 – 12.30 Uhr



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie
Beileger von:

- Fix Getränke
- PAA Collection

Lesespaß für 12 Monate

Print	38.- €	(inkl. Mwst.)
Online	38.- €	(inkl. Mwst.)
Kombi	34.- €	(inkl. Mwst.)



www.evimedia.de
Tel. 07231 4556717

Verschenke Freude!

Öffnungszeiten evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag 8.30 – 17.00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung
Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, **T 07231 4556717**,
Weitere Informationen unter www.evimedia.de



Amtliche Bekanntmachungen

Baustelleninfo – Vorankündigung

Erhaltungsmaßnahme K 4538 OD Birkenfeld –

Alte Pforzheimer Straße zwischen Bugholzkreisel und Sonnenkreisel

Der vorhandene Fahrbahnbelag der K 4538 weist **Risse, Ausbrüche und Flickstellen** auf. Aus Gründen der Verkehrssicherheit, des Wertehaltes und um ein weiteres Fortschreiten der Schäden zu vermeiden, ist eine Sanierung der Fahrbahn notwendig.

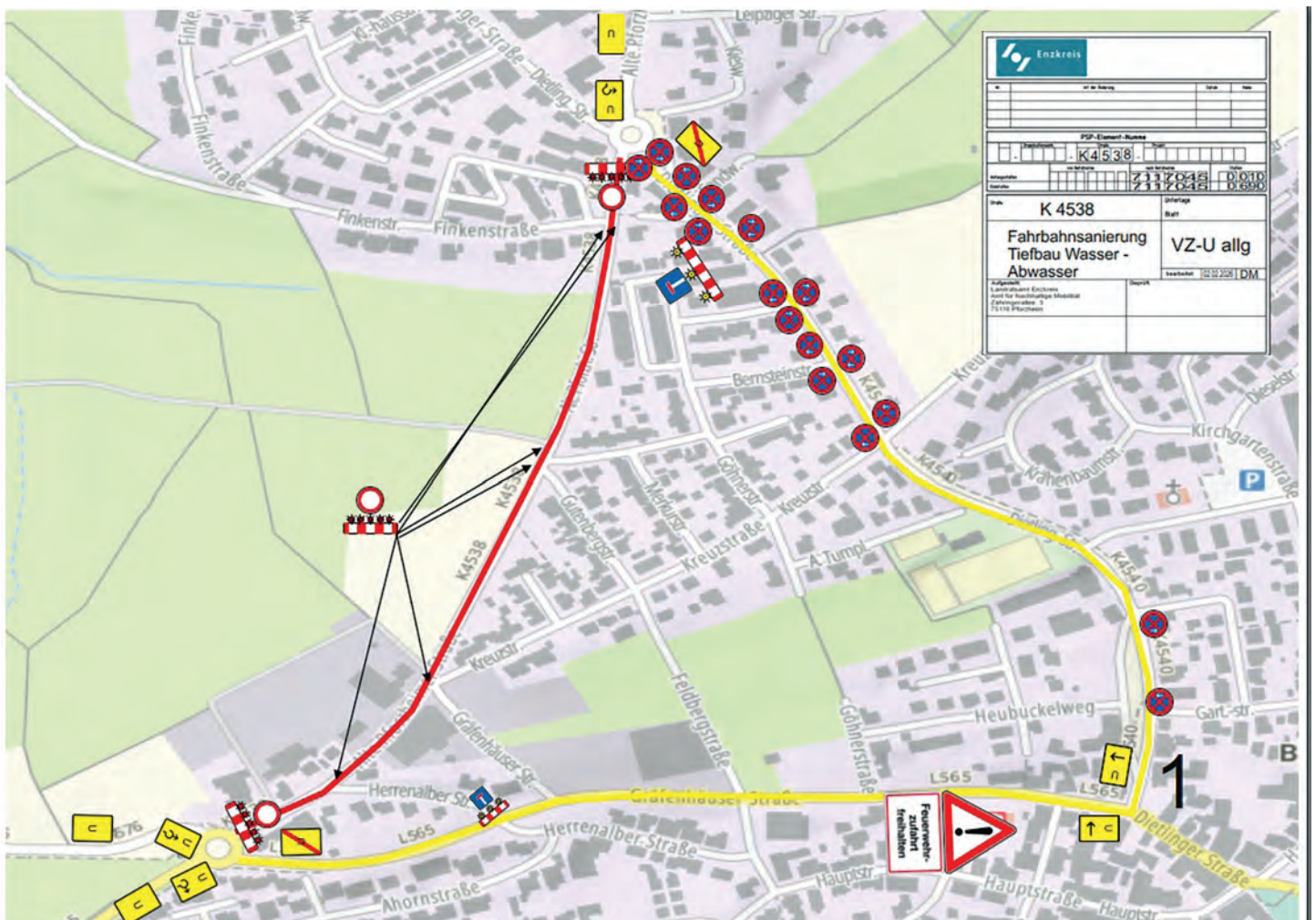
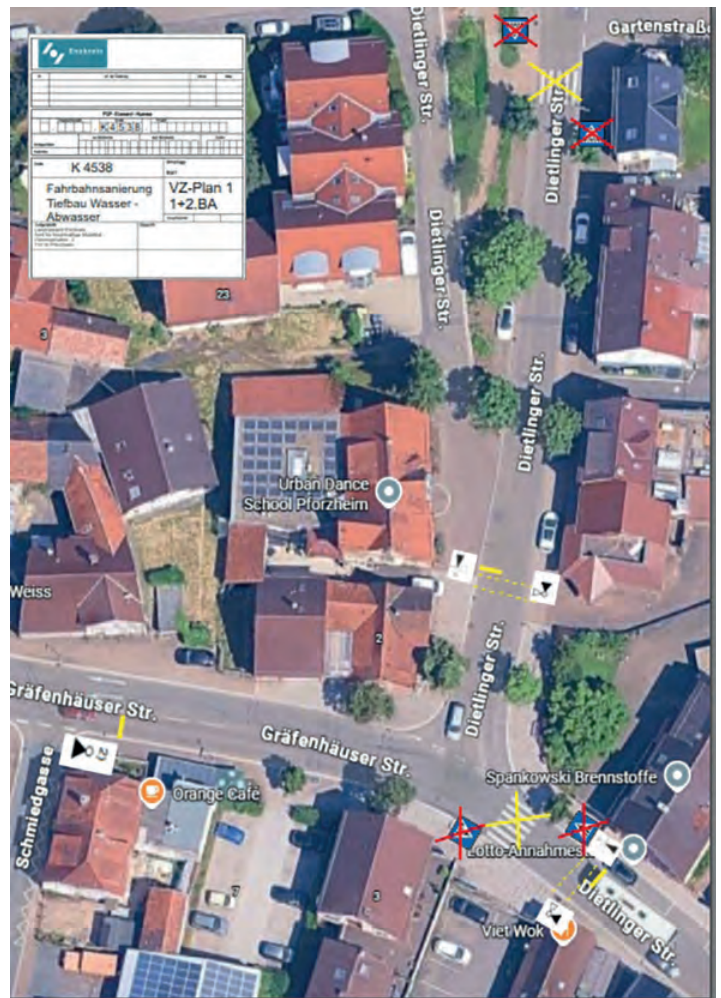
In einem ersten Schritt ist vorgesehen, die Fahrbahnoberfläche abzufräsen und die Wasserleitung in der Alten Pforzheimer Straße zwischen der Finkenstraße und der Gutenbergstraße sowie teilweise den vorhandenen Entwässerungskanal zu erneuern. Im Anschluss an die Tiefbauarbeiten erfolgt der Straßenbau. Nach Fertigstellung und Verkehrsfreigabe der Alten Pforzheimer Straße wird als letzter Bauabschnitt die Wasserleitung sowie ein Teilbereich der Gutenbergstraße erneuert. **Die Bauzeit beträgt ca. 7 Monate.**

Nach öffentlicher Ausschreibung wurde die **Firma STRABAG GmbH aus Freudenstadt** mit den Bauarbeiten beauftragt.

Mit den Bauarbeiten wird voraussichtlich ab dem **8. Juni 2026** begonnen. Während der Bauzeit wird die Alte Pforzheimer Straße zwischen Bugholzkreisel und Sonnenkreisel für den Durchgangsverkehr **voll gesperrt**. Die Umleitung erfolgt über die **Gräfenhäuser Straße / Dietlinger Straße** sowie in Gegenrichtung.

Bitte beachten Sie die dadurch erforderlichen **Halteverbotsschilder** entlang der Dietlinger Straße zwischen Sonnenkreisel und Gräfenhäuser Straße. Im Kreuzungsbereich Dietlinger Straße / Gräfenhäuser Straße wird für die Dauer der Baustelle eine **3-Phasen-Ampelanlage** zur Optimierung des Verkehrsflusses errichtet. Die Fußgängerquerungen **Dietlinger Straße / Gartenstraße** und **Dietlinger Straße / Gräfenhäuser Straße** entfallen vorübergehend und werden an die provisorische Ampelanlage verlegt.

Während der Bauzeit ist vor allem zu den **Stoßzeiten** mit erheblichen Verkehrsverzögerungen im Ortskern von **Birkenfeld** zu rechnen. Wir bitten die Einwohnerschaft und alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um **Rücksichtnahme und Verständnis** für die Maßnahme.



Feststellungsbeschluss Jahresabschluss 2024

1. Ergebnisrechnung	EUR
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	35.664.530,75
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	34.976.098,03-
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	688.432,72
1.4 Außerordentliche Erträge	51.900,90
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	127.420,00-
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	75.519,10-
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	612.913,62
2. Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.165.014,95
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.498.562,73-
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	666.452,22
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.406.149,59
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.665.296,30-
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	1.740.853,29
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	2.407.305,51
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	307.327,41
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.393.936,22-
2.10 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	1.086.608,81-
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	1.320.696,70
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	30.518,64
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	4.090.569,90
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	1.351.215,34
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	5.441.785,24
3. Bilanz	
3.1 Immaterielles Vermögen	68.442,28
3.2 Sachvermögen	74.355.621,55
3.3 Finanzvermögen	49.754.169,93
3.4 Abgrenzungsposten	37.930,84
3.5 Nettoposition	0,00
3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	124.216.164,60
3.7 Basiskapital	72.112.706,72
3.8 Rücklagen	15.351.213,30
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10 Sonderposten	11.987.762,48
3.11 Rückstellungen	21.054.856,20
3.12 Verbindlichkeiten	2.386.149,19
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.323.476,71
3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	124.216.164,60

In seiner Sitzung vom 12.05.2026 hat der Gemeinderat der Gemeinde Birkenfeld die Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Birkenfeld gem. § 95 Abs. 2 GemO durch Beschluss festgestellt. Der Beschluss wird hiermit bekanntgegeben.

Die Jahresrechnung 2024 mit Rechenschaftsbericht kann gem. § 95 Abs. 3 GemO vom 26.05.2026 bis 05.06.2026 im Rathaus Birkenfeld - Zimmer 3.11 - während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden. Birkenfeld, den 12.05.2026



Martin Steiner
Bürgermeister

Durchführung von Druckmessungen in der Wasserversorgung im Ortsteil Birkenfeld

Um das Wasserversorgungsnetz auf seine Leistungsfähigkeit, die Versorgungssicherheit und den Brandschutz hin zu überprüfen,

sollen Druck-Durchfluss-Messungen an verschiedenen Punkten im Ortsteil Birkenfeld durchgeführt werden. Hierzu werden im Vorfeld an über 30 verschiedenen Wasserschächten, Druckmessdosen für einen gewissen Zeitraum eingebaut. Diese Messeinrichtungen zeichnen Daten über das Fließverhalten und den Druckverlusten auf. Die Aufzeichnungen dienen zur Feststellung nicht ausreichender Versorgungsdrücke und um erforderliche Aufdimensionierungen bzw. Netzerweiterungen festzulegen. Insbesondere soll die maximal mögliche Löschwasserbereitstellung der Wohn- und Gewerbegebiete berechnet und auf den Grundschatz hin überprüft werden.

Zur Vorbereitung für die geplanten Messungen, werden in der Woche ab dem 26. Mai 2026, benötigte Schachthydranten tagsüber überspült und Streckenschieber auf Ihre Funktion hin überprüft. Um die vorhandene Wassermenge und das Verhalten des Leitungsnetzes bei großen Entnahmemengen zu simulieren, wird in einer Nachtmessung vom **Dienstag, den 9. Juni auf Mittwoch, 10. Juni 2026, in der Zeit von 21.00 – ca. 5.00 Uhr** an unterschiedlichen Stellen im gesamten Versorgungsgebiet des Ortsteils Birkenfeld hohe Wassermengen entnommen. **Während und nach dieser Zeit können Druckschwankungen und Eintrübungen im Wasser durch Ablösen der Rohrinkrustation auftreten. Zusätzlich kann es hierbei durch Luft-einschlüsse bei der anschließenden Entnahme, augenscheinlich zu einer milchigen Verfärbung des Wassers kommen. Die Qualität des Trinkwassers wird durch die Maßnahme nicht beeinträchtigt. Wir bitten alle Wasserabnehmer, die Hausanschlussleitungen im Anschluss gründlich zu überspülen und um Verständnis.**

(Gemeindewerke Birkenfeld)

Brut- und Setzzeit der Wildtiere, bitte nehmen Sie Rücksicht bei Ausflügen in die Natur

Mit den länger werdenden Tagen, den bunten Frühblüher und singenden Vögeln, zieht es immer mehr Menschen wieder nach draußen in die Natur. Damit die Ausflüge und Spaziergänge durch Wald und Flur nicht zu einer Belastung für Natur und Tierwelt werden, müssen dabei einige Grundregeln beachtet werden, denn: Für viele Wildtiere hat die Brut- und Setzzeit begonnen. Wenn Sie in der freien Natur unterwegs sind, unsere eindringliche Bitte, achten Sie die Natur und verhalten Sie sich rücksichtsvoll.

Einige Tierarten wie der Feldhase oder das Wildschwein haben bereits Nachwuchs bekommen. Andere Tierarten sind hochträchtig. Auch die Brutzeit der Bodenbrüter wie Enten, Gänse, Rebhühner, Fasane, Kiebitze und Feldlerchen hat begonnen. Während dieser Zeit sind die Tiere besonders empfindlich gegenüber Störungen und Gefahren. Daher sollten alle dazu beitragen, den Tieren in dieser sensiblen Phase die nötige Ruhe zu gönnen.

Daher bitten wir um Einhaltung einiger Verhaltensregeln:

Hunde an die Leine: Hunde werden von anderen Tieren immer als Bedrohung wahrgenommen und können für Jungtiere zu einer tödlichen Gefahr werden. Auch das Aufsammeln der Hinterlassenschaften und die Entsorgung der Tüte im Mülleimer sollte selbstverständlich sein. In diesem Zusammenhang bitte wir nochmals im Bereich des Waldkindergartens Hunde immer an der Leine zu führen.

Nicht vom Weg abgehen: Wer im Offenland auf den Wegen bleibt, minimiert Störungen in der Brut- und Setzzeit automatisch.

Rehkitze und andere Jungtiere nicht anfassen: Sie mögen verlassen und hilflos wirken, aber die Mutter ist fast immer in der Nähe. Bitte halten Sie Abstand.

Um Rehkitze vor Verletzungen aber insbesondere vor dem Mähtod zu bewahren wird versucht durch Überflüge mit Drohnen möglichst Jungtiere zu orten und für die Landwirte kenntlich zu machen.

Rücksichtsvoll verhalten: Bitte nehmen Sie auch Rücksicht auf ande-



re Naturfreunde. Damit der Ausflug in die Natur zum schönen Erlebnis wird, sollten alle einander mit Rücksicht begegnen. Bitte parken Sie auch nur auf den ausgewiesenen Flächen.

Leise statt laut: Ob Musik oder laute Stimmen: Lärm stört nicht nur andere Erholungssuchende, sondern vor allem viele Tiere, diese sind meist deutlich lärmempfindlicher als wir Menschen.

Nichts hinterlassen: Abfall ist nicht immer zu vermeiden, ob Plastik oder Bananenschalen. In der Natur hat er aber nichts zu suchen. Bitte unbedingt wieder mit nach Hause nehmen oder in den nächsten öffentlichen Mülleimer werfen.

Nicht zündeln: Rauchen, Grillen und offenes Feuer werden schnell zu einer großen Gefahr. Viele unterschätzen auch den Schaden, den achtlos geworfene Zigarettenstummel anrichten. Diese enthalten viele Schadstoffe und Plastik, die so unkontrolliert in unsere Natur gelangen und sich dort anreichern. Darüber hinaus ist das Rauchen und offenes Feuer im Wald verboten.

Hecken- und Baumbeschnitt vermeiden: Viele Vögel bauen ihre Nester in Hecken und Bäumen. Von daher muss auch laut Bundesnaturschutzgesetz ab dem 1. März darauf verzichtet werden, diese während der Brut- und Setzzeit zu beschneiden, um den Vögeln einen ungestörten Lebensraum zu bieten.

Vorsichtiges Mähen von Grasflächen: Beim Rasenmähen sollte darauf geachtet werden, dass keine Nester von Bodenbrütern wie zum Beispiel Amseln oder Lerchen gefährdet werden. Ein aufmerksames Vorgehen kann dazu beitragen, die Brutplätze zu schützen.

DANKE für Ihre Rücksichtnahme!

Hinweis aus dem Ordnungsamt:

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Beim Ordnungsamt gehen derzeit vermehrt Hinweise und Beschwerden ein, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen immer wieder Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit oder zu hochwachsende Hecken bestehen.

Daher unsere dringende Bitte: „**Bitte zurückschneiden!**“

Wenn Grünwuchs in Geh- und Fahrwege hineinreicht, können diese nicht oder nur eingeschränkt genutzt werden – insbesondere von Radfahrern, Schulkindern, Menschen mit Gehhilfen und Eltern mit Kinderwagen. Besonders gefährlich ist es, wenn Schulkinder auf die Straße ausweichen müssen. Darüber hinaus beeinträchtigen schlecht einsehbare Straßenkreuzungen und zugewachsene Straßenschilder und -laternen die Verkehrssicherheit für alle.

Bei Gefahr im Verzug kann die zuständige Straßenbaubehörde (bei Gemeindestraßen, Wegen, Gehwegen und Parkplätzen ist dies die Gemeindeverwaltung, bei Kreisstraßen das Landratsamt) die Anpflanzungen bzw. Hindernisse sofort beseitigen oder zurückschneiden. Die Kosten für das Ausführen dieser Maßnahmen werden Ihnen in Rechnung gestellt. Im Kreuzungsbereich von Straßen sind sog. „Sichtdreiecke“ grundsätzlich von jeder Bebauung freizuhalten. Um Gefahrensituationen von vornherein zu vermeiden und allen Beteiligten zusätzlichen Aufwand zu ersparen, bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

1. Beachten Sie schon vor dem Pflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken schon nach wenigen Jahren annehmen können. Entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen oder halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze. Parkbäume, so schön sie auch sein mögen, haben in Hausgärten nichts zu suchen.
2. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen, Wegen und Gehwegen rechtzeitig so weit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugedachten Verkehrsraum auch

ohne Gefahren nutzen können.

3. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume in Bereichen von Straßeneinmündungen und Kreuzungen so weit zurück, dass Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen ausgeschlossen sind. Achten Sie darauf, dass die Anpflanzungen nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen.

4. Schneiden Sie auch Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenlampen und Schildern so weit zurück, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen und die Schilder mühelos gelesen werden können. Besonders die Straßenlampen sind ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit.

5. Als Eigentümer bzw. Besitzer eines Grundstücks, das im Kreuzungsbereich von Straßen liegt, achten Sie bitte darauf, dass das Sichtdreieck freigehalten wird.

Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie diese Hinweise. Als Verkehrsteilnehmer erwarten Sie, dass andere Grundstückseigentümer bzw. -besitzer alles unternehmen, um Sie selbst und Ihre Angehörigen vor Gefahren zu schützen. Legen Sie diesen Maßstab auch an Ihr eigenes Verhalten an. Beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückseigentümer bzw. -besitzer verkehrssicherungspflichtig sind und im Schadensfall mit erheblichen Schadensersatzansprüchen konfrontiert werden können.

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld - Gräfenhausen

Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Montag, 08.06.2026

LESEN fängt mit VORLESEN an – Bilderbuchnachmittag

„Käpten Knitterbart und seine Bande“

in der Gemeindebibliothek Birkenfeld 14.30 – 15.15 Uhr und 15.30 – 16.15 Uhr

Vorlesen und Basteln für Kindergartenkinder ab 4 Jahren

Käpten Knitterbart ist der furchterregendste Pirat der Sieben Meere, doch seine Schreckensherrschaft wird unerwartet durch die mutige kleine Molly herausgefordert. Als Käpten Knitterbart das Schiff, auf dem sich Molly befindet, überfällt, ahnt er nicht, dass dieses Mädchen ihm und seiner Bande die Stirn bieten wird.

Nach dem gemeinsamen Lesen der Piratengeschichte werden wir noch etwas basteln. **Der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung über unsere Homepage ist erforderlich.**

Montag, 08.06.2026

LESECLUB „LESELINO“ um 16.30 – 17.15 Uhr

Kinder im Grundschulalter, die gerne lesen und sich mit anderen Kindern über ihre Lieblingsbücher austauschen wollen, sind hier genau richtig. Wir geben uns gegenseitig Lesetipps, lesen vor, stöbern, schmökern und basteln.

Der Eintritt ist kostenlos, bitte melde dich über unsere Homepage an. Wir freuen uns auf dich!



Landratsamt Enzkreis

Am Freitag, 29. Mai:

■ Keltermarkt in Gräfenhausen bietet regionale und saisonale Produkte in entspannter Einkaufs-Atmosphäre

Alle, die gerne frische und regionale Produkte an Orten mit besonderem Flair einkaufen möchten, haben dazu wieder am **Freitag, 29. Mai**, in Gräfenhausen Gelegenheit:

Von 15 bis 18 Uhr können die Besucherinnen und Besucher des Keltermarktes im schönen Ambiente des historischen Gebäudes der Kelter an der Ecke Kelter- und Schulstraße vielfältige und besondere



Produkte regionaler Erzeuger einkaufen. Neben Grundnahrungsmitteln wie Obst, Gemüse, Eier, Mehl und Nudeln können auch selbst gefertigte Marmeladen, Bier, Spirituosen, Honig von lokalen Imkern werden auch Wildbret aus heimischen Wäldern und Wein aus Keltern angeboten. Außerdem lädt die „Tortenspitze“ Straubenhardt zu Kaffee und leckerem Kuchen ein. Wer die Kelter nachhaltig mit dem ÖPNV ansteuern möchte, kann den Bus 716 und 718 bis zur Haltestelle Rathaus Gräfenhausen nehmen. Besucher mit dem eigenen PKW werden gebeten, die Parkplätze an der Sixthalle zu nutzen. Für weitere Informationen steht Angela Gewiese vom Landratsamt Enzkreis per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9486 gerne zur Verfügung.



Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites



Programme zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im

Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de. (enz)



Leckere saisonale und regionale Produkte werden beim Keltermarkt in Gräfenhausen angeboten.

(Bild: Enzkreis; Fotografin: Angela Gewiese)

Jetzt anmelden:

Felderrundfahrt für Landwirtinnen und Landwirte in Frielzheim am Montag, 1. Juni

Die diesjährige Felderrundfahrt des Landwirtschaftsamtes startet am **Montag, 1. Juni, um 17:30 Uhr** in Frielzheim. Treffpunkt ist am Betrieb Bernd Benzinger in der Steinäckerstraße 13.

Die Pflanzenproduktionsberater des Landwirtschaftsamtes zeigen dabei Sortenbeispiele zu Winterraps, Winterweizen und weitere Versuche. Im Anschluss hält Ralf Becker vom Agrarunternehmen Syngenta einen Vortrag zur Optimierung der Pflanzenschutzmaßnahmen und Düsenteknik im Ackerbau. Auch Vertreter aus Industrie und Züchtung werden bei der Veranstaltung informieren. Für Sachkundige im Pflanzenschutz können bei Teilnahme an der Felderrundfahrt zwei Stunden im Rahmen ihrer Fortbildungsverpflichtung anerkannt werden.

Um die Organisation zu erleichtern, bittet das Landwirtschaftsamt um eine **Online-Anmeldung bis spätestens 29. Mai** auf der Homepage des Landwirtschaftsamtes unter <https://www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt> unter der Rubrik „Veranstaltungen“. (enz)

Wie lebt es sich in Pforzheim und dem Enzkreis?

Gesundheitsamt animiert Menschen ab 65 zur Beteiligung an Befragung

Wer 65 Jahre oder älter ist und im Enzkreis oder in der Stadt Pforzheim wohnt, könnte in diesen Tagen Post „vom Amt“ bekommen. In

dem Schreiben, das von Landrat Bastian Rosenau und Oberbürgermeister Peter Boch unterzeichnet ist, werden die Adressaten gebeten, an einer unter dem Titel „Altersfreundliche Kommune“ stehenden Befragung des Gesundheitsamtes teilzunehmen.

„Im Kern geht es darum, herauszufinden, wie gut es sich als älterer Mensch in den Kommunen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim wohnen und am gesellschaftlichen Leben teilhaben lässt“, erläutert der Leiter des Gesundheitsamtes, Domenik Henk, die Hintergründe der Aktion. Die Adressaten wurden nach seinen Worten im Zuge einer Zufallsstichprobe ausgewählt. „Und Ihre Meinung ist wirklich gefragt, schließlich sind Sie Expertinnen und Experten in eigener Sache und kennen den Alltag und die Gegebenheiten in Ihrem Wohnort am besten“, ergänzen Angelika Paul und Silvan Munschek; sie kümmern sich im Gesundheitsamt um die Durchführung und Auswertung der Befragung. Der Fragebogen deckt 23 Themenfelder und Aspekte ab, die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als aussagekräftig befunden wurden, und ist in der Regel in etwa 10 Minuten ausgefüllt. Dabei gebe es keine „richtigen“ oder „falschen“ Antworten – wichtig sei die persönliche Einschätzung des jeweiligen Lebensumfeldes. Die Ergebnisse werden dann für jede beteiligte Kommune bzw. jeden Stadtteil separat, aber anonym ausgewertet, so dass keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind.

Die Erkenntnisse dienen laut Henk dann dazu, die Situation der über 65-Jährigen besser und realitätsnäher einzuschätzen und diese künftig bei der Planung beispielsweise von sozialen und Gesundheitsangeboten einfließen zu lassen. Am Ende sollen die Erkenntnisse in einem Schlussbericht kompakt dargestellt werden.

Wer ein Schreiben erhalten hat und bei der Umfrage mitmachen möchte, füllt den in Papierform zugesandten Fragebogen aus, steckt ihn in den beigelegten vorfrankierten Umschlag und gibt ihn kostenfrei zur Post. Es kann aber auch auf digitalem Wege geantwortet werden – über eine im Brief angegebene Online-Adresse oder einen abgedruckten QR-Code. In jedem Fall sollte der Fragebogen bis zum 30. Juni 2026 zurückgeschickt werden, um noch in die Auswertung einzufließen.

„Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig“, wie Angelika Paul betont. „Dennoch sind wir natürlich dankbar, wenn sich möglichst viele Menschen die Zeit nehmen und diese tolle Chance nutzen, Verbesserungsvorschläge zu machen und ihre Meinung zu sagen. Nur dann erhalten wir auch aussagekräftige und hilfreiche Ergebnisse.“ (enz)

Groß angelegte Verlege-Übung ENZKonvoi2026: Enzkreis zieht positives Fazit

Am Samstag, 9. Mai, spielte sich im Enzkreis ein optisch wie akustisch sehr beeindruckendes Szenario ab: Rund 200 Einsatzkräfte mit über 50 Fahrzeugen von Feuerwehren, Hilfsorganisationen und Technischem Hilfswerk fuhren im Konvoi und mit Blaulicht und Sirene durch zahlreiche Kreiskommunen. Grund war die groß angelegte, ganztägige und unter der Regie des Bevölkerungsschutz-Teams im Landratsamt laufende Verlege-Übung namens „ENZKonvoi2026“. „Ziel war, für den Fall einer Großschadenslage die Verlegung von Fahrzeugen, Material und Einsatzkräften zu üben. Der Enzkreis hat dafür einen Einsatzplan in der Schublade liegen und wir wollten schauen, ob in der Praxis dann auch alle Rädchen ineinandergreifen – und das hat super geklappt“, wie Landrat Bastian Rosenau berichtet; er hatte sich am Samstag vor Ort selbst ein Bild vom Ablauf der Übung gemacht. Das Fahren im Verband ist nach seinen Worten in den vergangenen Jahren auch schon gebraucht worden, beispielsweise bei der Unterstützung nach der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal sowie bei Hilfeinsätzen im Saarland und im Nachbarreis Karlsruhe. Bei der samstägligen Übung im Enzkreis fuhr der Fahrzeug-Verband Ost unter Leitung des stellvertretenden Kreisbrandmeisters Florian Becker über Umwege von Maulbronn über Eisingen nach Neuenbürg. Martin Irion führte als stellvertretender Kreisbrandmeister den Verband West über eine ausgedehnte Strecke von Neuenbürg über Tiefenbronn nach Maulbronn. In Maulbronn und Neuenbürg gab es jeweils eine Stationsausbildung zum Fahren im Verband, zur Einsatzbereitschaft von Fahrzeugen und zur Nutzung des Katastrophenschutzlagers des Enzkreises. In Eisingen und Tiefenbronn wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflegt.

Der sog. Führungsstab kümmerte sich unter Einsatzleitung des stellvertretenden Kreisbrandmeisters Michael Szobries ganztägig um ein aktuelles Lagebild. „Der Führungsstab hätte bei Sperrungen,



Unfällen oder besonderen Vorkommnissen auch rasch eingreifen können“, berichtet Kreisbrandmeister Carsten Sorg. „Aufgrund eines realen Unfalls auf der A8 schien es kurzzeitig so, als ob der Führungstab eine völlig neue Route für die Verbände ausarbeiten muss. Glücklicherweise konnte die Stelle dann aber wie geplant befahren werden.“ Erwartungsgemäß traten zwar laut Leonie Guth, Christian Thümmel und Björn Hartlieb vom Bevölkerungsschutz-Team, die die Übung maßgeblich vorbereitet hatten, spontan gewisse Herausforderungen auf; beispielsweise fuhren einige Verkehrsteilnehmer zwischen die Fahrzeuge des Verbands. Doch insgesamt betrachtet hätten die Abläufe und Kommunikationswege beim Verlegen der Verbände sehr gut funktioniert.

„Für alle Beteiligten war es eine erkenntnisreiche Übung, um die ungewohnten Fahrten im geschlossenen Verband mit Dutzenden Fahrzeugen zu trainieren“, so Rosenau abschließend. „Insgesamt können wir jedenfalls eine sehr positive Bilanz ziehen. Dafür ein großes Dankeschön an alle am Konvoi Beteiligten und an das Bevölkerungsschutz-Team für das tolle Engagement.“ (enz)



Auch auf der Autobahn fuhren die Fahrzeuge im Konvoi.

(Foto: Enzkreis, Fachgruppe Drohnen)



Rund 200 Einsatzkräfte mit über 50 Fahrzeugen von Feuerwehren, Hilfsorganisationen und Technischem Hilfswerk fuhren bei der Verlege-Übung im Konvoi und mit Blaulicht und Sirene durch zahlreiche Kreiskommunen.

(Foto: Enzkreis, Christian Thümmel)

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Enzkreis: Eine Veranstaltung der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Standort Pforzheim

Walk & Talk Würm –

Frische Luft, Offene Ohren, Echte Gespräche

Gemeinsamer Spaziergang zum Kraft tanken, Klarheit finden und Gemeinschaft erleben. Für alle zwischen Jugendzeit, Erwachsenwerden und Eltern sein.

Termin: 18.06.2025,

Uhrzeit: 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Treffpunkt: Goldene Pforte Pforzheim, oberhalb der Gaststätte Kupferhammer

Leitung: Ute Hoffmann, Diplom Pädagogin / Counselling, Celine Heinrich, MA Psychosoziale Beratung & Recht

Anmeldung: unter Tel. Nr. 07231-30870 oder

E-Mail Beratungsstelle.Pforzheim@Enzkreis.de (enz)

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Volkshochschule Birkenfeld

Schirmherr: Bürgermeister Martin Steiner



Örtliche Leitung:

Andreas Killer für Exkursionen, Gesundheit, EDV, Italienischkurse

Montag bis Donnerstag 17.30 bis 18.30 Uhr

Telefon: 0 72 31 / 47 23 81 · E-Mail: birkenfeld.02@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen bei der örtlichen Leitung

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 0 72 31 / 38 00-0

Es gelten die „Allg. Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Homepage

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei!

Gesundheit

Dehnungs- und Atemübungen nach Liebscher & Bracht

Brigitte Niedoba

Beginn: Montag, 08.06.2026, 4 Termine, Mo., 09:00 – 10:00 Uhr

Schwarzwaldhalle Birkenfeld (Eing. Dieselstr.), Jahnstraße 15, Vereinsr. 1 und 2, Gebühr 31,00 € **Kursnummer 261-7509 K**

Dehnungs- und Atemübungen nach Liebscher & Bracht

Brigitte Niedoba

Beginn: Montag, 06.07.2026, 4 Termine, Mo., 09:00 – 10:00 Uhr

Schwarzwaldhalle Birkenfeld (Eing. Dieselstr.), Jahnstraße 15, Vereinsr. 1 und 2, Gebühr 31,00 € **Kursnummer 261-7510 K**

Ein erheblicher Anteil an Schmerzzuständen entsteht durch Überlastung, Stress, Trauma, Fehl- oder Schonhaltung. Muskeln verkürzen, Faszien verkleben sich. Es kommt zu Blockaden im Bewegungsablauf und Ernährungsdefiziten des Gewebes oder Knorpels im betroffenen Bereich. Ziel dieses Kurses ist es, in entspannter Atmosphäre mit entsprechenden Körper- und Atemübungen Muskelspannungen zu reduzieren. Gezielte Dehnungen können Bindegewebsverhärtungen lösen, das Gewebe wird wieder mit mehr Sauerstoff und Nährstoffen versorgt. Bewusstes Atmen aktiviert den Parasympathikus – den Ruhe- und Erholungsnerv –, der für Reparaturvorgänge zuständig ist. Die Teilnehmer erhalten praktische Übungen, die auch zu Hause angewendet werden können. Bitte mitbringen: Matte, bequeme Kleidung, eventuell Decke.

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld www.evangelische-kirche-birkenfeld.de



Pfarrbüro (Fr. Eisele) – Schwabstr. 36, Tel. 0 72 31 / 13 39 - 150

pfarrbuero@evangelische-kirche-birkenfeld.de

Telefonische Sprechzeiten:

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr Mittwoch: 10.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr & persönlicher Kontakt im Pfarrbüro

Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege (Hr. Oelschläger) – Kirchweg 1, 0 72 31 / 13 39 - 130

Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage.

Öffnungszeiten im ALLERWELTS-Kleiderlädle, Hauptstr. 21

Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr & Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr. **Und** jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr.

Sonntag, 24. Mai

10.00 Uhr Festgottesdienst an Pfingsten mit Kindergottesdienst, Pfr. Hörger

Montag, 25. Mai

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst an Pfingstmontag in der EmK, Schillerstr. 11

Sonntag, 31. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst zum 350. Todestag von Paul Gerhardt, Pfr. in Biedenbach

350. Todestag des Liederdichters Paul Gerhardt

Im Gottesdienst am 31. Mai wollen wir an den 350. Todestag des Liederdichters Paul Gerhardt erinnern und in seinen Liedern Freude, Trost und Begleitung für unseren Alltag erleben.

